

Waldemar von Zehnthof

Graf Waldemar Romeo Reiners von Zehnthof, Leiter des Opernhauses von Götterfels, Besitzer des Nobelrestaurant "Der weiße Hase"

20190416_084818.jpg unknown

Name: Graf Waldemar von Zehnthof

Geburtstag: 81.Tag der Jahreszeit des Koloss 1284

Alter: 49 Jahre

Beruf: Leiter des Opernhauses Götterfels, Besitzer des Restaurant "Der weiße Hase"

Haarfarbe: schwarz

Größe: 1,77 m

Graf von Zehnthof ist den meisten Adligen ein Begriff in Götterfels da er der Leiter der Oper in Götterfels ist. Sein Anwesen im Tulpenweg 2 am Rand der Rurikstadt soll wie ein Festung geschützt sein. Es ist nur wenig über den Grafen und seine Familie bekannt. Gräfin Annabella von Zehnthof hat man seit über 10 Jahren nicht mehr in der Öffentlichkeit gesehen und seine "vielen" Kinder werden zu Hause unterrichtet.

~~Immer wieder sieht man ihn umgeben von jungen blonden Frau und Männer durch die Kneipen der Stadt ziehen.~~ Er selbst spricht nie über sein Privatleben. Sah man den Grafen früher noch das wilde Leben in vollen Zügen genießen, widmet er sich nun nur noch der Oper und seinen privaten Angelegenheiten. In der Öffentlichkeit sieht man den exzentrischen Mann so gut wie kaum noch. Gerüchten zufolge leidet er nach einem Unfall unter einer Erkrankung die seine Sehkraft deutlich verringert hat, den seit neusten trägt er eine verdunkelte Brille und ist nur noch in Begleitung anzutreffen. Kaum jemand wird noch zu dem Mann durchgelassen, wenn es sich vermeinden lässt und die Angelegenheit von Angestellten übernommen werden kann. Ein Statment gibt es von dem Grafen nicht. Lange ist es nun schon still um den exzentrischen Opernhausbetreiber gewesen, manch einer behauptet gar er sei verstorben.

Aussehen

Sein Äußeres ist immer sehr gepflegt. Sein schwarzes Haar ist gelbt er stets nach hinten und ist an den Schläfen schon ergraut. Besonders auffällig ist sein exzentrischer Schnauz- und Wangenbart der seinen Mund umrahmt auch diesem scheint er viel pflegerische Aufmerksamkeit zu schenken. Ebenso prägnant sind seine buschigen Augenbrauen die sich fast berühren. Seine Augen wirken oft träge, müde und ein wenig traurig. Wäre da nicht sein fast schon lausbübisches Grinsen und seine unangenehmen laute Lache mit dem grunzenden Unterton, die einem ins Mark zu dringen scheint. Seine Kleidung ist immer sehr auffällig und farbenfroh wie ein Paradisvogel. Anzüge von knallrot bis silber sind bei ihm möglich. Trägt neuerdings immer eine verdunkelte Brille.

Gerüchte

Angeblich ist sein Frau schon längst verstorben.

Angeblich soll er 12 Kinder haben andere erzählen es sind 6. Je nach Tratschweib mal mit einer Frau mal mit verschiedenen Frauen.

Angeblich hat er 7 Frauen in seinem Haus leben.

Angeblich steht er auf Männer und es sind sieben Männer die mit ihm zusammen leben.

Angeblich ist sein Bart nur aufgeklebt und sein Haar ein Perücke.

Angeblich züchtet er Dackel.

Angeblich hat er die Oper "Die Rose" selbst geschrieben.

Angeblich ist er aus der Rurikhalle geworfen wurden, nur einige Tage nachdem Seperatisten einen Anschlag auf das Opernhaus gemacht haben.

(Bildrecht sind bei ANet. Bearbeitet mit Photofunia)